

[DE]



OPEN CALL 2026

How to Build a Home

Eine Gruppenausstellung zur künstlerischen Erkundung von „Zuhause“ als Ort, Gefühl und Beziehungsgeflecht

Ausstellungszeitraum: 11. bis 24. September 2026, Eröffnung am 10.09.2026

Ausstellungsräume der PLATFORM im Tumblinger Creative Hub

Einreichungsfrist: **5. April 2026**

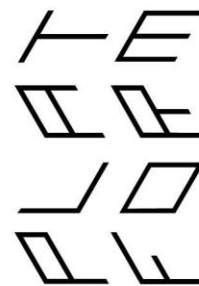
„Home“, „hemma“, „בֵּית“, „rumah“, „nyumbani“, „في البيت“ – in nahezu allen Sprachen existiert ein Wort für „Zuhause“, das in jedem und jeder von uns ganz persönliche Vorstellungen, Gedanken und Gefühle weckt. Die gelebten Erfahrungen mögen von Person zu Person unterschiedlich sein, doch handelt es sich um nicht weniger als ein Menschheitsthema. „Zuhause“ erschöpft sich aber nicht in der physischen Dimension des eigenen Zimmers oder der privaten Wohnung. Es bezeichnet vielmehr ein sozial-emotionales Gefüge, in dem Räumlichkeit eng mit dem Erleben von Stabilität sowie mit gesellschaftlicher und familiärer Zugehörigkeit verbunden ist. „Sich zuhause fühlen“ beschreibt dabei die Gewissheit, mit allen Facetten der eigenen Identität gesehen und anerkannt zu werden.

In Anbetracht globaler Krisen und zunehmender Unsicherheiten wandeln sich jedoch die Orte, an denen wir uns dauerhaft sicher und geborgen fühlen können, und gehen zugleich in ihrer Zahl zurück. Umso mehr stehen wir vor der Aufgabe, neue – auch unkonventionelle – Ideen zuzulassen und solidarische Formen des Zusammenlebens zu erproben.

Dieser Open Call richtet sich an Künstler*innen, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit den vielfältigen Aspekten und Gefühlsebenen von „Zuhause“ auseinandersetzen und diese in ihren künstlerischen Werken reflektieren. Welche Erinnerungen, Wünsche und Emotionen sind mit dem Begriff des Zuhauses verbunden, und wie verändern sich unsere Vorstellungen davon angesichts aktueller Herausforderungen? Die Ausstellung soll kreative Imaginationsräume eröffnen und einen Dialog über mögliche Zukünfte des Wohnens und des gesellschaftlichen Zusammenlebens anstoßen. Eingeladen sind künstlerische Positionen, die „Zuhause“ als emotionales, soziales oder räumliches Konzept verhandeln.



TRÄGER: MÜNCHNER ARBEIT GGMBH, EDMUND-RUMPLER-STR. 13, 80939 MÜNCHEN
GESCHÄFTSFÜHRER: JOHANN STELZER
VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATES: MANUEL PRETZL, REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT MÜNCHEN HRB 98967
STADTSPARKASSE MÜNCHEN IBAN DE 7870 1500 0009 07 13 8788, SWIFT-BIC SSKMDEMM,
DIE GESELLSCHAFT DER STADT FÜR BESCHÄFTIGUNG UND QUALIFIZIERUNG



Teilnahmebedingungen:

Die Ausschreibung richtet sich an freischaffende bildende Künstler*innen,

- die sich aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven, medialen Zugängen und konzeptuellen Ansätzen (Malerei, Fotografie, Videokunst, Zeichnung, Performance etc.) mit dem Thema bzw. dem Gefühl von „**Zuhause**“ auseinandersetzen
- die eine professionelle Ausstellungsvita sowie ein entsprechendes Portfolio vorweisen können
- die ihren Arbeits- oder Lebensmittelpunkt innerhalb des **Münchner S-Bahn-Bereichs** haben

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung einschließlich **Lebenslauf** und **Portfolio** als **PDF-Dokument** bis zum **5. April 2026** an: julia.reidy@platform-muenchen.de

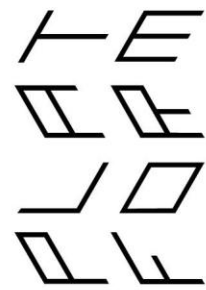
Die Bewerbung erfolgt in einem ersten Schritt ausschließlich digital. Eine Dateigröße von **max. 5 MB** darf nicht überschritten werden.

Bitte beachten Sie: Bei Zusage muss Ihr Werk selbstständig in die PLATFORM transportiert werden.

Auswahlprozess:

Die Auswahl erfolgt durch eine interne Jury. Das Ergebnis wird voraussichtlich bis zum 30. April 2026 bekannt gegeben.





Raumplan Ausstellungsraum:

